

**Nahost in Neukölln:**

**11. April 2024**

**Wie können wir nach dem 7. Oktober Brücken bauen?**

**Die Bürgerstiftung Neukölln lädt zu einer Diskussionveranstaltung am 24. April 2024 zum Thema "Nahost in Neukölln - Wie können wir nach dem 7. Oktober Brücken bauen?" ein. Drei Neuköllner Projekte berichten von ihren Erfahrungen."**

Neukölln ist seit dem 7.10.23 wieder verstärkt im Fokus der Medien: „Nahost-Konflikt wird zunehmend auch an Schulen ausgetragen“ - „Antisemitische Parolen, Beleidigungen, Volksverhetzung“ - „Nahost-Konflikt in Berlin: Sinnbild Sonnenallee“ sind einige der überwiegend polarisierenden Schlagzeilen gewesen.

Wie aber sieht es in Neukölln jenseits dieser Schlagzeilen aus? Wir haben dies als Anlass genommen und drei Projekte eingeladen, die in Neukölln schon lange Begegnungen und Dialog organisieren und sich gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus einsetzen. Wir wollen mit den Gästen diskutieren, wie der 7. Oktober ihre Arbeit verändert hat und was für die Zukunft ihrer Arbeit wichtig ist.

Mit:

- Clara Debour (Lehrkraft vom Campus Rütli - Gemeinschaftsschule)
- Ender Cetin (Meet2Respect)
- und Josefin Prescher (Shalom Rollberg)

Moderation: Lissy Eichert, Kalle Lenz (Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus, Nord-Neukölln)

Wann? Donnerstag, 25.04.2024 um 19:30 Uhr

Wo? Nachbarschaftshaus am Körnerpark in der Schierker Straße 53, 12051 Berlin-Neukölln

Die Veranstaltung findet im Rahmen der 15. Berliner Stiftungswoche statt. Es wird Getränke gegen Spende geben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist aufgrund eines defekten Aufzugs nicht barrierefrei. Sollten Sie mobilitätseingeschränkt sein und die Veranstaltung besuchen wollen, melden Sie sich bitte vorab bei uns unter:

Telefon: 030 627 380 13 oder E-Mail: info@neukoelln-plus.de.

